

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Erdmann Hermann Arthur Schneider, Inhabers der Verlags- und Musikalienhandlung unter der Firma: Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider in L.-Neudnig, Johannis-Allee 4, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 27. August 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹,
Johannisgasse 5.
Dr. Tegetmeyer, Ass.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Otto Elias Albrecht Kempe, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma G. Kempe in Leipzig, Salomonstr. 10, Wohnung: Weststr. 27, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 24. Juni 1904 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 24. Juni 1904 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 27. August 1904.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹,
Johannisgasse 5.
(Dtshr. Reichsanzeiger Nr. 207 v. 2. Sept. 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmen-Änderung.

Laut handelsgerichtl. Eintragung lautet meine Firma — bisher Emil Süßermann's Buchhandlung (Max Negelein) — jetzt nur noch

Max Negelein.

Die Herren Verleger bitte ich höflichst, auf den Konten die entsprechende Änderung vorzunehmen.

Hochachtungsvoll

Anklam, 1. September 1904.

Max Negelein.

Am heutigen Tage kaufte ich mit allen Rechten von Herrn Hofbuchhändler Friedrich Starke hierselbst den gesamten Verlag.*) Bestellungen bitte nur an mich, andernfalls in der Expedition Verzögerungen eintreten. Disponenden sowie Saldis sind mit mir zu verrechnen.

Halle a. S., im September 1904.

Paul Gloeckner

i. Fa.: Mühlmann's Buch- u. Kunsthandlung
Paul Gloeckner.

*) Wird bestätigt:

Friedrich Starke, Hofbuchhändler.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten und meine Kommission Herrn F. Volckmar in Leipzig übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber die Herren Verleger belletristischer Richtung um Zusendung von Katalogen und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Arosa (Schweiz), den 1. September 1904.

F. Junginger.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Anfangs September d. J. verlegten wir unsere, seit jetzt 36 Jahren in Nr. 64 Unter den Linden betriebene Buchhandlung wegen Abbruchs dieses Hauses nach

Berlin W. 56,

Französischestrasse

Nr. 28

bei der Markgrafenstrasse

in neuerbaute grössere Räume, die uns eine Ausdehnung unseres Betriebes ermöglichen. Wir bitten von dieser Änderung Notiz zu nehmen und alle Zuschriften und Sendungen zu richten an:

Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin W. 56,

Französischestrasse

Nr. 28

bei der Markgrafenstrasse.

71. Jahrgang.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich von Frau M. Lehmann die bisher in ihrem Besitz befindliche Buchhandlung mit Nebenbranchen käuflich erworben habe und unter der Firma

J. Schmolke

weiterführen werde. Gestützt auf die Erfahrungen, die ich während einer zehnjährigen Praxis erwarb, und hinreichend mit Kapital versehen, richte ich an die Herren Verleger die freundliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen. Herr R. F. Koehler, Leipzig, hat die Freundlichkeit, meine Kommission zu übernehmen. Derselbe wird stets mit genügender Kasse versehen sein, um für meine Kreditfähigkeit eintreten zu können.

Hochachtungsvoll

König, Wpr., den 1. September 1904.

J. Schmolke.

Bremen, 1. September 1904.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir unsere Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek, an Herrn Kurt Anders in Bremen verkauft haben.*)

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt Herr Anders die Ostermess-Disponenden 1904, sowie den Rechnungsbezug ab 1. Januar 1904. Hier- von bis 31. August d. J. Abgesetztes zahlen wir. Der Betrag ist bei Herrn Anders deponiert.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie für die prompte Vertretung seitens unseres bisherigen Kommissionärs, Herrn Volckmar in Leipzig, danken wir verbindlichst.

Wir bitten, das gleiche Vertrauen auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Röpke & Co.

*) Wird hiermit bestätigt: Röpke & Co.
Wilhelm Röpke.

Bremen, 1. September 1904.

Am heutigen Tage erwarb ich die Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek, der Herren Röpke & Co. in Bremen ohne deren Verbindlichkeiten und werde die Handlung unter der Firma

Röpke & Co.

(Inhaber Kurt Anders)

weiterführen.

Mehrjährige praktische Erfahrungen lassen mich hoffen, das Geschäft zu vorteilhafter Entwicklung zu bringen. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Mit Einverständnis der Herren Verleger übernehme ich die Ostermess-Disponenden 1904 und das ab 1. Januar 1904 in Rechnung Gelieferte; hiervon bis 31. August d. J. Abgesetztes zahlt die Firma Röpke & Co., wofür der Betrag bei mir deponiert wurde.

Ich bitte, mich freundlichst durch Kontoeröffnung und schnelle Übersendung von Wahlzetteln und Zirkularen zu unterstützen. Antiquariats- und andere Kataloge über Länder- und Völkerkunde, Geographie und Geschichte erbitte direkt per Post.

Beziehungen zu der Firma Carl Fr.

967